

2. Februarij, wenn es helle vnd klar/vnd mein Uhr recht gerichtet ist/auff den Abend in der Nacht vmb 10. Uhr sehe ich einen Stern am Himmel/in der Quart/zwischen Meridie vnd Occasu stehen/vnd wolte gerne wissen/was es für einer were/solches gewis zuerfahren/so hänge ich das Astrolabium bey dem Schnürlein gegen den Himmel/wenn es gerade vmb 10. schläge ist/vnd observire geschwinde/wie viel Gradt der Stern hoch stehet/vnd finde/das er bey vns zu Wolffbüttel hoch stehet/gleich 18. Gradt/die behalte ich im Sinne/vnd rücke die Regel im limbo auff die obgemelte 10. Stunde Nachmittage/die das Uhrwerk gezeiget hat/vnd halte die Regel so unverrückt fest/vnd wende das Rete herumb/bis so lang der Sonnengradt in der Ecliptica ist der 34. Gradt Aquarij, vnter der Regel stehet/vn halte das Rete sampt der Regel auch unverrückt/nach diesem zehle ich des Sterns höhe/die ich im Sinne behalten/vom Horizonte gegen Occasu abe/vnter den Almicantharath Circuln/diweil der Stern zwischen Meridie vnd Occasu gestanden/also: Der erste runde Circul zu negst dem Horizonte, bedeut 3. Gradt/der ander 6. Gradt/vnd so fort/9. 12. 15. Gradt/18. bis ich kom auff den 6. Circul vom Horizonte abe zu zehlen/welcher die vor gefundene Höhe/als 18. Gradt anzeigt/was nun für ein Punct eines Backen auff diesem Circul zwischen Meridie vnd Occasu gefunden wirdt/derselbige ist der Stern/den ich zu wissen begeret habe/finde derohalben keinen andern/als Canem maiorem, auff solche weise kan man die andern Sternen alle/so viel im Astrolabio seyn/ohn einigen Meister erkennen lernen/vnd das ist ganz lustig vnd lieblich/doch so fern/das das Uhrwerk recht gestellet ist worden.

Wie man des Nachts an den Stellis fixis erfahren soll/vmb welche Stundte es sey.

Das vierzehende Capittel.

Dem/ich begere auff Martini auff den Abend in der Nacht durch einen bekanten Stern/Lucida Lyra zu wissen/vmb welche Stundte es sey/so suche ich den Sonnengradt/wie im ersten Capittel gelehret wirdt/vnd finde die Sonne denselben Tag im 29. Gradt Scorpionis, jetzt nehme ich das Astrolabium, vnd observire, wie viel Gradt Lucida Lyra hochstehet/wie zuvor oft geleret/dergleichen hab ich acht/in welcher Quart er stehet/nemlich/in der Quart zwischen Occasu vnd Septentrione; derohalben sehe ich auch in derselben Quart am Horizonte bey dem Occasu an zu zehlen die Höhe vnter den Almicantharath Circuln/bis ich komme auff den Circul/welcher 27. gradus vber dem Horizonte bedeut oder anzeigt/darauff rücke ich dann das Punctum Lucidæ Lyrae, vnd halts so fest/vnd rücke auch die Regel auff der Sonnengradt den 29. Gradt Scorpionis in der Ecliptica, die zeiget mir im limbo an/das es ist gerade vmb 9. Uhr. Auff diese weise kan man

durch

Demonstratio.